

23.01.2012 Pressemitteilung

Blatt 1/2 Erstes siebengeschossiges Wohnhaus in Wien

Erstes siebengeschossiges Wohnhaus in Holz

In der Wagrainer Straße in Wien-Donaustadt entsteht seit Jahresbeginn Österreichs bis dato höchster Wohnbau in Holzbauweise. Die Wohnanlage umfasst 101 Wohnungen und besteht aus einem siebengeschossigen Gebäude und drei dreigeschossigen Baukörpern. Nach einer Bauzeit von nur drei Monaten wird der Rohbau bis Anfang April fertig gestellt sein. Damit folgt auch Österreich dem internationalen Trend zu großvolumigen Holzbauten im städtischen Bereich.

Ergebnis Bauträgerwettbewerb „Holzbau in der Stadt“

Die innovative Wohnanlage ist das Ergebnis des 2009 vom Wiener Wohnbaustadtrat Michael Ludwig in Zusammenarbeit mit dem Wohnfonds Wien initiierten Bauträgerwettbewerbs „Holzbau in der Stadt“. Als Sieger des Wettbewerbs ging das Projekt der beiden Architekturbüros Hagmüller Architekten und Schluder Architektur sowie des Bauträgers, der Familie, Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, hervor.

Mit der Wiener Techniknovelle, die im Sommer 2008 in Kraft trat (Richtlinie OIB1 - Gleichwertigkeit der Materialien), wurden erstmals alle notwendigen Rahmenbedingungen festgelegt, die den Einsatz von Holz auch im mehrgeschossigen Wohnbau der Gebäudeklasse 5, d.h. bis maximal sieben Geschosse, ermöglichen.

6 Geschosse in 3 Monaten

Die insgesamt 101 Wohnungen umfassende Anlage an der Wagrainer Straße besteht aus einem siebengeschossigen Baukörper (Bauteil A, Schluder Architektur) sowie aus drei niedrigeren, je dreigeschossigen Riegeln (Bauteil B, Hagmüller Architekten). Auf das Erdgeschoß in Massivbauweise werden die 6 Geschosse in Holzbauweise in einer Bauzeit von 3 Monaten draufgesetzt. Kreuzweise verleimte Massivholzelemente (Brettsperrholz) bilden die Wohnungstrennwände sowie das Trägermaterial der Gebäudehülle. Für die horizontalen Bauteile kommen Holzbetonverbund-Elemente zum Einsatz. Im Projekt werden insgesamt 2.500 m³ an Brettsperrholz verbaut.

23.01.2012 Pressemitteilung

Blatt 2/2 Erstes siebengeschossiges Wohnhaus in Wien

Holzbau als CO₂-Speicher

Im Holzbau in der Wagramer Straße wird Kohlenstoff aus ca. 2.500 Tonnen CO₂ gespeichert. Das entspricht einer Jahresemission von ca. 1.700 Mittelklassenautos.

Österreich folgt internationalem Trend

International ist der Holzbau auch im großvolumigen Bauen in der Stadt im Vormarsch. In den Nachbarländern Deutschland, Schweiz und zuletzt auch in Italien entstanden Wohnbauten mit bis zu 9 Geschossen in Holzbauweise.

Der Wohnbau in der Wagramer Straße ist nach mehreren Pilotprojekten ein wichtiger Schritt, dem Holzbau in Wien und Österreich zu mehr Akzeptanz und Routine zu verhelfen.

Presserückfragen:

proHolz Austria, Kurt Zweifel, T +43 (0)1 / 712 04 74 – 38, zweifel@proholz.at

proHolz Austria, Katja Müller-Happe, t +43 (0)1 / 712 04 74 – 36, mueller-happe@proholz.at

Fotos:

2011_12_10_011_ex: Ansicht Wagramer Straße, Fotograf: Bruno Klomfar

2011_12_10_013_ex: Ansicht Innenhof, Fotograf: Bruno Klomfar

2011_12_10_014_ex: Detailansicht, Fotograf, Bruno Klomfar

Kostenfreie Verwendung der Fotos, nur und ausdrücklich im Zusammenhang mit der Berichterstattung „Wohnhausanlage Wagramer Straße“. Auf Webseiten in NICHT druckfähiger Auflösung unbeschränkt. Maximale Größe für das Internet: 400 Pixel Breite, Auflösung: 72 dpi. Der Fotograf und proHolz Austria sind immer zu nennen.